



Evangelische Kirchengemeinde
Falkensee - Falkenhagen

August und September

2008

Gemeindebrief



Foto: Stolt

Monatsspruch August



Foto: Wodicka

Siehe,

**Kinder sind
eine Gabe
des HERRN,**

**und Leibesfrucht
ist ein Geschenk.**

Psalm 127,3

Ein Segen Gottes

Ein Geschenk, ja das sind sie, die kleinen Menschenkinder, deren Geburt immer wieder ein unbeschreibliches Wunder ist. Ein Geschenk, das in die Diskussion gekommen ist. Wer erhält es und für was und nicht zuletzt wozu? Sicherung der Rente, Lebensglück, Bestätigung des menschlichen Machbarkeitswahns? Man könnte meinen, dass der Psalmeter genau an diesen Fragen einfach vorbeihuscht. Die Verfügbarkeit liegt bei Gott und die Verteilung unter den Menschen ist manchmal nicht ganz klar und einleuchtend.

Da gibt es solche, die keine Kinder bekommen können und bei denen die Kleinen gut aufgehoben wären. Und dann gibt es die, die bekommen und man wünschte sich, sie hätten nicht – um der Kinder willen. Da bleiben viele Fragen

offen. Aber vielleicht ist unsere Fragerichtung, unsere Blickrichtung auch falsch. Es geht ja doch nicht um uns, zumindest nicht in erster Linie. Es geht um den, der verschenkt, der segnet, der verteilt. Wie und wo, warum und wozu, das wird nicht auf Anhieb deutlich.

Aber ich kann lernen, mich zu dieser Großzügigkeit zu verhalten. Offen zu sein, dankbar zu sein, anzunehmen, was mir geschenkt wird. Ich kann lernen, mich zu freuen und sorgsam zu sein zu denen, die mir anvertraut sind – zu eigenen Kindern oder auch anderen. Gelingt das, dann werden viele Fragen bezüglich der Familiengründung zweitrangig. Die Gabe tritt in den Vordergrund, das Wunder, der Segen. Und an ihm ist doch alles gelegen. Was wollen wir mehr?!

Nyree Heckmann

Altäre

Vom Gemeindeausflug:

Es hat sich ja herumgesprochen, dass die jährlich zweimaligen Gemeindeausflüge sehr lohnenswert und jeweils bestens vorbereitet sind - einschließlich des Wetters.

Der erste Ausflug in diesem Jahr fand am 18. Mai statt und führte uns zuerst nach Wust zum gemeinsamen Gottes-



Dorfkirche Wust

dienst mit dortigen Gemeindegliedern in der sehr ansehnlichen Dorfkirche an der "Straße der Romanik". Hier fand Hans Hermann Katte seine letzte Ruhe.

Danach machten wir unser traditionelles Mittagspicknick. Weiter ging es zum Kloster in Jerichow mit Führung und Vortrag über das Prämonstratenserstift.

Von dort aus fuhren wir nach Schönhausen zur Kirche St. Marien, einer dreischiffigen Basilika. Sie ist auch die Taufkirche von Fürst Otto von Bismarck.

Im dortigen Kirchengarten zelebrierten wir unseren Kaffee mit viel Kuchen.

Letzte Etappe des "Ausflugs" war der Dom in Havelberg mit Besichtigung, Vortrag und Orgelspiel.

Um 19.30 Uhr erreichten wir unser Pfarrhaus im Bus des Reisebüros Dr. Herrmann aus Berlin mit seinem sehr umsichtigen Kapitän.

Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt im September.

Vom Titelbild:

Altarsanierung abgeschlossen

Der Altar in unserer Kirche Falkensee-Falkenhagen wurde wie vereinbart Ende Mai 2008 fertig gestellt und uns im Gottesdienst zum Sommerfest unserer Kirchengemeinde am 14. Juni 2008 von den Restauratoren "übergeben".

Er ist wunderschön geworden mit seiner frischen Farbgebung.

Die Restauratoren, Frau Schulz und Herr Herschel, bedankten sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde und wir uns bei Ihnen für die gelungene Arbeit.

Texte und Bild: Joachim Hackbarth



Monatsspruch September



Foto: Wodicka

**Gott spricht:
Ich habe dich
je und je
geliebt,**

**darum habe
ich dich zu
mir gezogen
aus lauter
Güte.**

Jeremia 31,3

Liebe und Treue

Welch eine Liebeserklärung! Es ist Gottes Liebeserklärung an sein Volk. Israel ist kein Volk ohne Fehl und Tadel, im Gegenteil. Es hat nicht nach Gottes Wort gelebt. Deshalb wurde es vom babylonischen König Nebukadnezar besiegt und in die Gefangenschaft geführt. Aber die Gefangenschaft, das Elend Israels ist nicht Gottes letztes Wort. Sein erstes und letztes Wort ist die Liebe. Der Prophet Jeremia teilt es den Gefangenen mit: Gott liebt euch und wird euch nach einer Zeit heimführen.

Die alttestamentliche Geschichte spiegelt sich wider in der Geschichte vom verlorenen Sohn. Der Sohn geht eigene Wege, verlässt den Vater. Und er vergisst seine gute Kinderstube, solange es ihm gut geht. Im Elend aber wagt er sich zurück. Nein, er hofft nicht auf Vergebung, nur auf ein Leben als Knecht unter anderen Knechten. Denn er weiß:

Denen geht es besser als ihm. Doch der Vater liebt seinen Sohn und hat nicht aufgehört, ihn zu lieben all die Jahre – trotz allem. Der Vater sieht das Elend und zieht den Sohn zärtlich an sich. Seine Liebe und Treue sind unerschütterlich. Er wird den Sohn wieder aufrichten.

Auch wir gehen unsere eigenen Wege. Wir denken bei unserem Tun selten darüber nach, ob es im Sinne unseres Gottes ist. Ob er alles gutheißen würde. Und im Eifer merken wir manchmal nicht, wenn unsere Wege fehlgehen. Dann stehen wir vor einem Scherbenhaufen und fühlen uns gottverlassen. Aber wir haben Seine Zusage: Von Ewigkeit her liebe ich dich, ich habe dich errettet durch Jesus Christus. Nur aus Liebe, nichts sonst. Darauf dürfen wir hoffen.

Dietlind Steinhöfel

Zum guten Hirten



Ein großes Fest für kleine Leute

Seit einem Jahr gibt es die Kita "Zum guten Hirten" in unserer Kirchengemeinde. Das war Grund genug den 1. Geburtstag mit einem fröhlichen Fest zu begehen und zu feiern, was in dem Jahr geschafft wurde. Am 1. Juni 2007 ging es los mit 29 Kindern und 4 Erzieherinnen. Langsam steigerte sich die Zahl: jetzt ist die Kita mit 90 Kindern und 11 Erzieherinnen voll besetzt. Alle haben sich inzwischen gut eingelebt und schon viel miteinander erlebt: Morgenkreise, Andachten und Feste, Spaziergänge und Ausflüge, Basteln, Singen, Spielen, Turnen und Tanzen.....

Außerdem gehören zu uns 2 Küchenkräfte, 2 Reinigungskräfte und ein Hausmeister. Zum Jubiläum am 1. Juni 2008 fanden sich nun fast alle Kinder und viele erwachsenen Gäste zum Familiengottesdienst in unserer Kirche ein.

Passend zum Namen der Kita spielte und erzählte Pfarrer Schmidt eindrucksvoll die zentrale Botschaft des Gottesdienstes: "**Der gute Hirte** lässt keines seiner Schäfchen im Stich".



Foto: Hackbarth

Es wurde viel gesungen, und schnell lernten auch die Erwachsenen die den Kindern bestens bekannten Lieder. Danach zogen alle großen und kleinen Festgäste in einem bunten Zug zur Kita. Da warteten Kaffee und Kuchen, eine Hüpfburg und 7 Spielstationen rund ums Thema Wasser (Fotos Seite 13) auf alle Anwesenden (an diesem heißen Tag genau das Richtige!). Es wurde gespielt, erzählt, gelacht und alle haben sich bis in den späten Nachmittag hinein prächtig amüsiert.

Zum Abschluss führten die Kinder die musikalische Geschichte von Plock dem Wassertropfen auf. Seine lange Reise aus den Wolken auf die Erde und wieder zurück wurde gesungen, instrumental begleitet und getanzt. So fand ein herrlicher Kita-Geburts-Tag seinen gelungenen Ausklang. Danke für dieses schöne Fest!

Ab September freuen wir uns darüber, wenn junge Menschen, die in der Ausbildung sind, bei uns ein Praktikum machen (mind. 6 Wochen)

Doris Potempa
Marie-Luise Esser

... **Der durchschnittliche Bundeserwachsene hat eins komma drei Kinder** ...



Foto: Wodicka

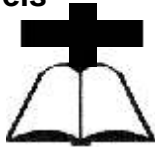
Angebote in der Gemeinde

Bibelgesprächskreis

in der Mainstr. 11

jeweils **Donnerstag**

11. September 13.30 Uhr
25. September 13.30 Uhr



Bis 30. August sind Sommerferien.

Gemeindenachmittag

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Jeden Monat immer am **Sonnabend** laden wir alle jungen und älteren Gemeindeglieder zu einem Gemeindenachmittag ein.

Termine: 27. September Zeit folgt

Wir nehmen gemeinsam am Kreis-kirchenchor tag in der Ev. Kirchengemeinde "Heilig Geist" teil!
Die **genaue Zeit** und weitere Informationen folgen noch!

Gemeinde-CHOR

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



jeden Mittwoch (ab 27. August)
19.00 bis 20.30 Uhr

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.
Chorleiterin: Frau Müller

In den Ferien macht auch der Chor eine Pause.

Kirchen - Kaffee

in der Kirche Falkenhagen
wieder ab 4. September
jeden **Donnerstag**
15.00 bis 17.00 Uhr



Bläserchor

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Dienstag
(ab 2. September)
19.30 bis 20.30 Uhr



Graphik: Reinicke

Wir suchen noch Verstärkung!
Wer hat früher mal Trompete, Horn, Posaune, ... gespielt oder möchte es lernen?

Interessenten sprechen bitte Frau Susanne Schaak an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

Handarbeitskreis

im Pfarrhaus Freimuthstr. 28

jeden Freitag ab 20.00 Uhr

Wir treffen uns wieder ab 5. September zum Handarbeiten und Basteln.

Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Montag, 15. September 19.00 Uhr
Im August sind Sommerferien.

Das Musical zum Sommerfest

Joseph, ein Träumer?!

So lautet der Titel des Kindermusicals das zu Beginn unseres Sommerfestes im Gottesdienst von Kindern aus unserer und anderen Gemeinden aufgeführt wurde.

In vielen Treffen sind mit großem Engagement Kulissen gebastelt, Kostüme entworfen und nicht zuletzt viele Lieder eingeübt worden, von der Choreographie ganz zu schweigen.

Unter der fachkundigen Leitung von Susanne Schaak und mit tatkräftiger Unterstützung durch Tobias Quander ist ein gelungenes Singspiel über das Leben von Joseph entstanden, dessen Aufführung nicht nur den Mitspielern sondern auch allen Gottesdienstbesuchern hervorragend gefallen hat. Lang anhaltender Applaus und der Wunsch nach einer Zugabe sind der beste Beweis.



An alle Beteiligten, Sänger, Musikanten und Helfer, vor allem der Initiatorin Frau Schaak, ein herzliches Dankeschön.



Übrigens, wer es verpasst hat oder es noch mal sehen und hören möchte, hat dazu Gelegenheit und zwar

**am Sonntag, 31. August
um 10.30 Uhr im Gottesdienst
in der Heilig Geist Kirche**

und

**am Sonnabend, 6. September
um 17.00 Uhr
in Hoppenrade**

Text und Bilder: Roland Stolt

Angebote für Kinder

Krabbel- und Spielgruppe

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Donnerstag
9.30 bis 11.00 Uhr



Foto: Wodicka

für alle Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, mit ihren Eltern. Die Gestaltung des Vormittags erfolgt nach Absprache mit Frau Christiane von Schilling-Klockenhoff, Telefon 03322/231073.

In den Ferien Termine nach Absprache.

Die Kirchenmäuse

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Sonnabend, 13. September
Thema: Elia und die Raben ...

von 10.30 bis 12.00 Uhr

'Die Kirchenmäuse' sind unsere Vorschulgruppe für Kinder im Alter **von 3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.

Flötchenkreis

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Dienstag
15.00 bis 15.45 Uhr



für alle Kinder, die die Anfänge der Blockflöte schon beherrschen und die gerne mal mit anderen zusammen musizieren möchten.

In den Ferien findet kein Flötchenkreis statt.

Christenlehre

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

für die Mädchengruppe
jeden Donnerstag
15.30 bis 16.30 Uhr

für die Jungsgruppe
jeden Freitag
16.00 bis 17.00 Uhr

für Kinder der 1. und 2. Klasse
jeden Freitag
15.00 bis 16.00 Uhr

In den Ferien ist keine Christenlehre.

Kinderchor Falkenhagen

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Mittwoch
16.00 bis 17.00 Uhr



Graphik: Reinicke

für alle Kinder **ab 8 Jahren** mit Frau Susanne Schaak.

In den Ferien macht auch der Kinderchor Pause.

Spatzenchor Heilig Geist

im Pfarrhaus Brahmsallee 41

jeden Mittwoch, 14.45 bis 15.30 Uhr

für alle Kinder **von 5 bis 7 Jahren** mit Frau Susanne Schaak

Nach den Ferien

Hallo Kinder!

Wie war's in den Ferien? Habt ihr einen tollen Urlaub gemacht? Seid ihr vielleicht sogar richtig weit verreist? Hoffentlich seid ihr gesund und munter zurückgekehrt. Eine Reise ist schließlich nicht immer ganz ungefährlich. Da ist es gut zu wissen, dass man behütet ist. Gott ist mit uns unterwegs, auch wenn wir weit weg von Zuhause sind. Das merkte auch das Volk Gottes, die Israeliten, als sie mit Mose durch die Wüste wandern mussten. Gott war mit ihnen - mal als Wolke, gegen die Sonne und mal als Feuer in der Nacht.

Gott will auch uns im neuen Schuljahr begleiten, und deshalb wollen wir uns im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn "Ein Hut für alle Fälle" unter seinen besonderen Segen stellen.

Euer Tobias

Kinder-Kino-Klub

am **Sonnabend,**
13. September
um **15.00 Uhr**



im Pfarrhaus, Freimuthstrasse 28

"Der Fuchs und das Mädchen"
(Frankreich, 2007)

Eines Morgens im Spätsommer trifft ein Mädchen auf einen jagenden Fuchs. Nichts möchte sie lieber, als mit ihm durch die Welt streifen. Behutsam und trickreich gewinnt sie sein Vertrauen. Damit beginnt eine ebenso fabelhafte wie erstaunliche Freundschaft. An der Seite des Fuchses entdeckt das Mädchen eine wilde und geheimnisvolle Natur und erlebt ein Abenteuer, welches ihr Leben und ihr Verständnis der Tiere verändern wird...

Achtung Chorkinder!

Unser Joseph-Projekt geht weiter. Die Aufführungstermine stehen auf Seite 7.

Die **Proben dafür** sind
von Mittwoch, 27. August
bis Freitag, 29. August
jeweils um 10.00 Uhr
in der Heilig Geist Kirche.

Am Sonnabend, 13. September ist
in Groß Glienicke ein

Kinder-Chor-Begegnungstag,

an dem wir zusammen singen, spielen und in fröhlicher Runde zusammen sein wollen.

Zum Abschluss gestalten wir eine gemeinsame Andacht in der Kirche.
Mehr Infos bei Susanne Schaak.

KINDER



Graphik: Gray

Liebe Kinder,

Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern zum Gottesdienst zu kommen.

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt.

Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluß kommen alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.



Foto: epd-bild

"Ein Hut für alle Fälle"



Graphik: Jamosch

Mit einem Hut kannst Du viel anstellen. Du kannst dich verkleiden und jemand ganz anderes sein. Du kannst ihn aufsetzen, um dich vor der Sonne zu schützen oder vor dem kalten Herbstwind. Wer in die Schule kommt braucht auch einen Hut einen ganz besonderen! Was

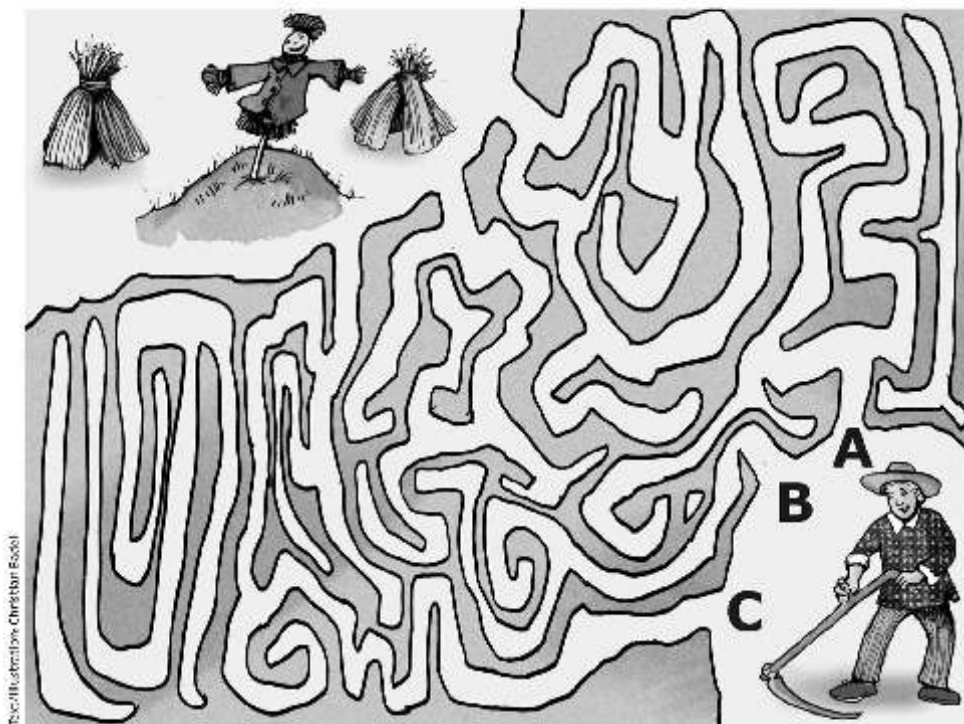
damit gemeint ist und wofür man noch alles einen Hut braucht, erfährst Du bei unserem

**Familiengottesdienst
zum Schulanfang!**



**Am Sonntag,
den 7. September
Um 10.00 Uhr
in der Kirche Falkenhagen**

Stroh-Rätselbild



Der Schnitter mit seiner Sense, mäht das Getreide. Welchen Weg durch das Kornfeld müsste er wählen, um bis zur Strohuppe und den Getreidegarben zu kommen?

Auflösung: Seite 17

Der nächste
Krabbelgottesdienst

findet

**am Donnerstag,
18. September
um 9.30 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen statt.



Foto: Schulze

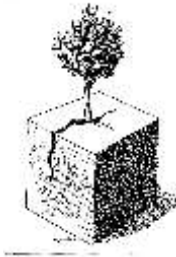
Auch alle anderen Gemeindeglieder
sind hier herzlich willkommen.

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

**jeden Freitag
ab 18.30 Uhr**



Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

In den Ferien trifft sich die Junge Gemeinde nicht.

Vorankündigung:

Junge-Gemeinden-Treffen

in Fahrland

vom 11. bis 12. Oktober

Am Wochenende vom 11. bis 12. Oktober wird es ein großes Treffen der verschiedenen Jungen Gemeinden aus dem Kirchenkreis in Fahrland geben. Am Sonnabend wollen wir ein Fußballturnier machen, abends werden sich die Jgn vorstellen und es wird ein buntes Programm geben. Am Sonntag feiern wir zusammen einen Jugendgottesdienst.

Nähere Infos bekommt ihr, sobald sie da sind, über Tobias Quander oder im Internet unter

www.jgfalkenhagen.ning.com.

Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



1. Konfirmandenjahr:

**1. Treffen am Donnerstag
4. September um 18.00 Uhr**

2. Konfirmandenjahr:

**1. Gruppe
jeden Donnerstag
16.00 bis 17.00 Uhr**

**2. Gruppe
jeden Freitag
16.45 bis 17.45 Uhr**

In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.

Sport in der Turnhalle

in der Kant-Schule
Kantstr. 37

**jeden Sonnabend
15.00 bis 17.00 Uhr**

Die kleine Turnhalle der Imanuel-Kant-Schule steht uns unentgeltlich zur Verfügung.

Also, wer Lust hat Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton oder anderes in der Turnhalle zu spielen, ist herzlich eingeladen.

Bitte vorherige Absprache mit Tobias Quander oder Pfarrer Olaf Schmidt.

In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen.

Die Junge Gemeinde berichtet

"Aus Freude am Leben" die JG beim Landesjugendcamp ´08

Auch in diesem Jahr waren wir wieder beim LandesJugendCamp dabei. Zusammen mit Jugendlichen aus Schönwalde, Brieselang und Finkenkrug schlugen wir unsere Zelte in Hirschluch auf. Neben Konzerten, Workshops, Volleyball, Andachten, Kino und immer wieder Baden gab es für uns diesmal ein besonderes Highlight: Wir gestalteten den Abschlussgottesdienst gemeinsam,

der dann am Sonntag zum krönenden Abschluss des Camps wurde. Lange noch werden uns Streichholz Sophie und Kerze Leo in freudiger Erinnerung bleiben. Schön auch, dass uns die Vorbereitung mit Anja Beck und ihren Jgn im Kirchenkreis wieder ein Stück weiter zusammengebracht hat. Nächstes Jahr können wir uns wohl auch wieder beim Camp mit einbringen, denn dann geht's nach Wustermark!

Tobias

Wir suchen Sie!

Haben Sie Lust, sich mit ihren guten Ideen in der Gemeindefarbeit einzubringen? Lust, Kinder der Gemeinde kennen zu lernen und an kirchlichen Angeboten mitzudenken und mitzumachen? Melden Sie sich einfach bei mir. Wir suchen Leute für den Kindergottes-

Und bieten Arbeit, die Spaß macht!

dienstkreis und unsere Vorschulgruppe, die Kirchenmäuse, oder haben sie vielleicht noch ganz andere Ideen?!

Schicken Sie eine email an:
tobias.quander@web.de
oder rufen Sie an: 0176/51290474

Wasserspiele beim Kita-Geburtstag



Foto: Hackbarth



Foto: Stolt



Foto: Wodicka

... und sieht mehr als dreieinhalb Stunden
Fernsehen pro Tag.

...

Lebensbild: Johann Hinrich Wichern

Ein Mann verändert die Kirche

„Liebe ist nicht nur ein Wort ...“ Würde Johann Hinrich Wichern heute noch leben, würde er diesen Kirchentags-Ohrwurm vermutlich zu seinem Lieblingslied machen. Denn Wicherns Lebensmotto war: „Liebe, das sind Worte und Taten.“ Mit Leidenschaft und Beharrlichkeit veränderte der fromme Visionär die Kirche. Dass heute die Diakonie wie die Predigt wesentlich zur Kirche gehört – dafür hat Wichern den Grundstein gelegt.

Die Zeit, in der Wichern aufwuchs, war unruhig. 1808 geboren, erlebte er als Kind in Hamburg die Flucht vor dem Krieg. Als er 15 Jahre alt war, starb sein Vater. Als Gehilfe in einer Schule entdeckte Wichern danach seine Leidenschaft für die Pädagogik. Nach dem Theologiestudium in Göttingen und in Berlin konnte er 1833 seine Vision Wirklichkeit werden lassen: Das „Rauhe Haus“ wurde eröffnet, eine „Rettungsanstalt“ für verwahrloste Kinder. Das Konzept hatte Erfolg. Schon bald bildete Wichern dort „Brüder“ (Diakone) aus. Unterstützung und Halt fand er in seiner Frau Amanda. Mit seinen Erfahrungen in den sozialen Brennpunkten Deutschlands und Englands hielt er 1848 vor einer Versammlung evangelischer deutscher Kirchenvertreter eine flammende Rede. So überzeugend war sie, dass sich im Jahr darauf die „Innere Mission“ als Arbeitszweig der Kirche gründete. Mit vielerlei Maßnahmen: Durch Diakonie und Straßenmission, Fluchthäuser für „gefallene Mädchen“ und Bildungsarbeit, sollten die Kirchenfernen wieder zurückgeholt werden. In ganz Deutschland werden seine Ideen umgesetzt.

1851 erfährt Wicherns Leben eine Wende: Als Regierungsbeauftragter des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV. ist er für die Gefängnisreform zuständig.

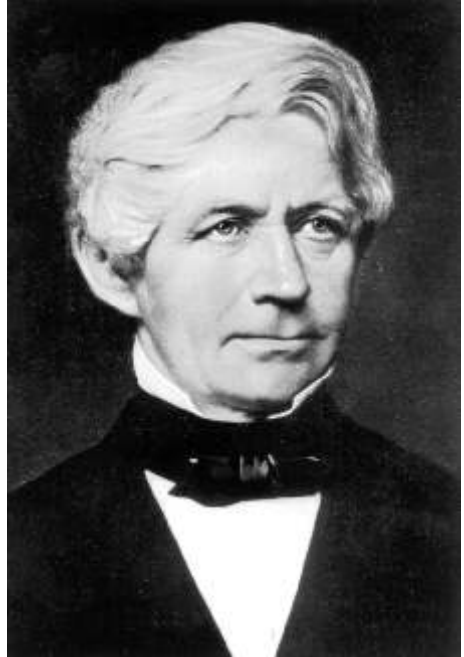


Foto: epd-bild

Er sprudelt vor Tatendrang: 1858 gründet er in Berlin das Johannesstift; 1864, im deutsch-dänischen Krieg, ruft er die Felddiakonie ins Leben. 1872 kehrt er nach Hamburg zurück; nach mehreren Schlaganfällen und langem Siechtum stirbt er 1881 im Rauhen Haus. Sein Werk besteht fort: Das „Rauhe Haus“ und das Berliner Johannesstift gehören zu den renommiertesten und größten diakonischen Einrichtungen Deutschlands. Und dass die Diakonie heute unverrückbarer Bestandteil der evangelischen Kirche ist, geht letztlich auf Johann Hinrich Wichern zurück. Ein gewichtiger Grund also für die evangelischen Kirchen, im 200. Geburtsjahr des Reformers ein „Wichern-Jahr“ auszurufen.

Uwe Birnstein

Groß und Klein beim Sommerfest



Zusammen Basteln und Tanzen



Gemeinsam Essen



**Und dem Konzert des Ensembles
'Blaue Stunde' zuhören**



alle Fotos: Stolt

Foto: Wodicka



**... Wenn er doch davon eine Stunde
mit Kindern verbrächte,**

...

Veranstaltungen

Crea-Sonntag

Theater und offene Werkstätten im "Haus am Anger"

Wer seine eigene Kreativität entdecken möchte, ist herzlich eingeladen!

am Sonntag, 21. September

Nähere Informationen über Ingo Wellmann, Leiter des Kreativzentrums "Haus am Anger", Tel.: 03322/3735

Kreiskirchenchortag

am Sonnabend, 27. September

in der ev. Kirchengemeinde
"Heilig Geist"

Weitere Informationen dazu erfolgen noch.

Vorankündigung:

Erntedankgottesdienst am Sonntag, 5. Oktober

um 8.30 Uhr in der Mainstr.
um 10.00 Uhr
in der Kirche Falkenhagen

Um 10.00 Uhr laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst ein. Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittag essen. Jede und jeder, der etwas mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Alles kommt auf einen Tisch. Für Getränke ist gesorgt.

Unsere Kirche soll festlich geschmückt werden, besonders der Altarraum. Wer Erntegaben und Blumen abgegeben möchte, kann diese

**am Sonnabend, 4. Oktober,
von 14.00 - 15.00 Uhr
in der Mainstr. 11**

und

**von 15.00 - 16.00 Uhr
in der Kirche Falkenhagen**



abgeben.

Wer eine Geldspende "Mein Erntedankopfer" geben möchte, kann dies vorher oder im Gottesdienst tun.

Vorankündigung:

Gemeindeversammlung

**am Sonntag, 12. Oktober
um 10.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

Bitte halten Sie sich diesen Termin frei, um an der Gemeindeversammlung teilzunehmen!

Wir beginnen mit unserem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche.

Anschließend wird es einen kleinen Imbiss geben.

Das Thema unserer Gemeindeversammlung wird am 14. Juli 2008 im Gemeindegemeinderat besprochen und dann bekannt gegeben.

Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Dorothea	Altenburg geb. Hoppmann	Rheinstr. 46	96 Jahre
Albert	Hintz	Mainstr. 20	87 Jahre
Emilie	Lauf , geb. Schwarz	Friedrich-Engels-Allee 98	85 Jahre
Dagny	Petersen, geb. Ollech	Ahrensburg b. Hamburg	83 Jahre
Marion	Wegener, geb. Golz	Glaserweg 14	48 Jahre



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Julian	Junge	Meißner Str. 28	14. 6. 2008
Stella	Kusig	Leibnizstr. 7 A	6. 7. 2008
Nils	Bauer	Günterstr. 6	13. 7. 2008
Mika Gabriel	Fehlow	Lahnstr. 3	13. 7. 2008
Tom-Luka	Fehlow	Lahnstr. 3	13. 7. 2008
Jan-Erik	Fehlow	Lahnstr. 3	13. 7. 2008



Hochzeit feierten:

Benjamin Keil und			
Theresa Keil, geb. Pötz	Glienicker Str. 8 B		12. 6. 2008

Goldene Hochzeit feierten:

Ehepaar Jaensch	Zweibrücker Str. 89, Berlin	28. 5. 2008
Ehepaar Nickel	Bergstr. 13	14. 6. 2008



Ich
mache
Urlaub!

**Pfarrer Olaf Schmidt hat Urlaub
vom 1. bis 31. August**

Vertretung über:

Ev. Kirchengem. Heilig Geist
Brahmsallee 41
14612 Falkensee
Tel.: 03322/235443

Kleidersammlung Spangenberg

Achtung!
Geänderte Abgabezeiten

vom 1. bis 5. September

Bitte im Pfarrhaus abgeben oder vor
die Tür stellen.

Rätsellösung: Weg C



Foto: Wodicka

**... würden sich viele unsere Gesellschaft
wesentlich lieber von nahem ansehen.**

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch August 2008

Kammerchor "Credo"

Montag, 8. September
um 19.00 Uhr

in der Kirche Falkenhagen

Kathedral - Chor der griechisch-orthodoxen Auferstehungskathedrale aus Iwano-Frankiwsk, Ukraine

2. Gemeindeausflug 2008



Am Sonntag, 14. September 2007
Abfahrt: 7.30 Uhr (!!!)

am Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Preis pro Person: 15.00 Euro

Lassen Sie sich herzlich einladen, in die Niederlausitz zu fahren. Die Reiseroute steht noch nicht fest, aber Thema könnte der Braunkohletagebau sein, dem viele Dörfer zum Opfer gefallen sind, und die Besichtigung eines neu errichteten Dorfes, Horno, in der Nähe von Forst. Guben, ein deutsch-polnisches Städtchen, ist interessant und sehenswert. In Atterwasch könnten wir unseren Gottesdienst feiern. Weitere Informationen folgen noch! Zur Verpflegung bringt jeder etwas mit. Gegen 19.00 Uhr werden wir wieder zu Hause sein.

Veranstaltung Seite

- Bibelgesprächskreis 6
- Bläserchor 6
- Christenlehre Kinder 8
- Die Kirchenmäuse (Vorschulgruppe) 8
- Flötchenkreis 8
- Gemeindechor 6
- Gemeindegottesdienst 6
- Gemeindegottesdienst 6
- Gemeindegottesdienst 6
- Gemeindegottesdienst 6
- Gemeindegottesdienst 16
- Gottesdienste 19
- Handarbeitskreis 6
- Junge Gemeinde 12
- Kinderchor Begegnungstag 9
- Kinderchor Falkenhagen 8
- Kindergottesdienst 10
- Kindermusical "Joseph" 7
- Kindernachmittage und Kino-Klub . 9
- Kirchen - Kaffee 6
- Kirchenkonzerte 18
- Kleidersammlung Spangenberg . . 17
- Konfirmandenunterricht 12
- Krabbelgottesdienst 10
- Krabbel- und Spielgruppe 8
- Kreiskirchenchor tag 16
- Spatenchor Heilig Geist 8
- Sport in der Turnhalle 12
- Trödelmarkt 19

Konzert für Orgel und Saxophon



Freitag, 26. September
um 19.30 Uhr

Graphik: Gray

in der Kirche Falkenhagen

Leitung: Hartmut Grosch,
Rheinsberg

Gottesdienste

Datum	Mainstr. 11	Kirche Falkenhagen
Sonntag, 3. August 11. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 10. August 12. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 17. August 13. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 24. August 14. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 31. August 15. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonnabend, 6. September	14.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Stadtfest in der Kirche Seefeld	
Sonntag, 7. September 16. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr Familien- gottesdienst zum Schulanfang
Sonntag, 14. September 17. Sonntag nach Trinitatis	- für alle, die nicht am Gemeindeausflug teilnehmen	10.00 Uhr
Donnerstag, 18. September Krabbelgottesdienst	-	9.30 Uhr mit Krabbelgruppe
Sonntag, 21. September 18. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 28. September 19. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl
Sonntag, 5. Oktober Erntedankfest	8.30 Uhr	10.00 Uhr Familiengottesdienst

5. Trödelmarkt

**am Sonnabend, 20. September,
von 10.00 bis 13.00 Uhr**

im Pfarrhof, Freimuthstr. 28

Zum 5. Mal sind alle, ob als Verkäufer, Käufer oder Zuschauer herzlich eingeladen.

Die **Standmiete** beträgt wie immer

1 Kuchen (groß oder klein) und
3,- € passend.

Der Kuchen wird verkauft und der Erlös mit der Standgebühr kommen unserem neuen Kindergarten zu Gute.

Herzlich willkommen zum Stöbern in alten Sachen, zum gemeinsamen Essen und Trinken und zum Erzählen.

**Stand-Anmeldungen bitte bei
Frau Birgit Benz, Tel.: 03322/279458**

Wichtige Telefonnummern



Olaf Schmidt	Pfarrer	03322/215531 0172/8782507
Susanne Schaak	Kantorin	030/33507049
Tobias Quander	Katechet	03322/210500 0176/51290474
Marie-Luise Esser	Kita-Ltg.	03322/278709

Kollegiale Leitung des Kirchenkreises:

Dr. Bernhard Schmidt, Superintendentur	Groß Glienicke Falkensee, Bahnhofstr. 51	033201/31247 03322/127341
---	---	------------------------------

Pfr. Fromke,	Heilig Geist	03322/235443
Pfn. Hergenröther,	Finkenkrug	03322/206292
Pfn. Dittmer,	Seefeld	03322/3461

Telefonseelsorge	0800/1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei)	0800/1110222

Sprechzeiten: im Büro des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

in der Kindertagesstätte Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:

Konto-Nr.: 381 9092 187 BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer
des Rechtsträgers: RT 1009



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie Informationen, Bilder sowie alle Gottesdienste und Veranstaltungen aus unserer Gemeinde.

e-mail: kgm.ffh@web.de

In eigener Sache:

Alle Gemeindeglieder seien ermuntert Fotos und Beiträge über unsere Gemeinde für unseren Gemeindebrief und unsere Internetseite zur Verfügung zu stellen. Alle Redaktionsmitglieder nehmen sie gerne an.

Impressum:

Redaktion: Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (Satz und Gestaltung)

Internet: Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen